

14462/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.07.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wissenschaft und Forschung

Anfragebeantwortung



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

BMWF-10.000/0186-III/4a/2013

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 16. Juli 2013

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14754/J-NR/2013 betreffend Treffsicherheit bzw. Aussagekraft von Eignungstests, die die Abgeordneten Dr. Kurt Grünwald, Kolleginnen und Kollegen am 16. Mai 2013 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1, 2, 3 und 4:

Das Universitätsgesetz legt schon heute Kriterien und Qualitätsstandards fest, anhand derer die Aufnahme- bzw. Auswahlverfahren zu gestalten sind, wie etwa eine mehrstufige Gestaltung der Verfahren, mündliche Komponenten dürfen nicht alleine Kriterium für das Bestehen des Verfahrens sein, rechtzeitige Zurverfügungstellung des Prüfungsstoffes, Zugänglichkeit für nicht-traditionelle Studienwerber/innen. Zudem haben die Universitäten bereits Erfahrungen mit Aufnahmeverfahren gemacht, sodass oftmals keine Neukonzipierung notwendig erscheint. Für jene Fälle in der Testphase der Studienplatzfinanzierung, in welchen neue Aufnahmeverfahren durchgeführt werden, stellt das BMWF zur Unterstützung bei der Implementierung der Aufnahme- und Auswahlverfahren (Testentwicklung etc.) einen entsprechenden Betrag zur Verfügung. Damit soll ein möglichst reibungsloser Übergang in der ersten Phase der Umsetzung ermöglicht werden.

Durch die Mitwirkung von Rektorat und Senat kann die Qualität derartiger Aufnahme- bzw. Auswahlverfahren sichergestellt werden, wobei durch den Senat auch die Beteiligung aller an der universitären Selbstverwaltung tätigen Gruppen gewährleistet ist.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Die Zusammensetzung der Studienwerber/innen ist in den besonders stark nachgefragten Studien, in denen nach § 14h Universitätsgesetz Zugangsregelungen möglich sind, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben begleitend zu evaluieren. Ein diesbezügliches Projekt ist im Laufen. Da man mitten in der ersten Durchführung von Aufnahmeverfahren in Studien nach § 14h ist und erste Evaluierungsergebnisse nicht vor Jahresanfang 2014 vorliegen können, wäre es zu früh, bereits zum jetzigen Zeitpunkt Konsequenzen zu überlegen.

Zu Frage 5:

Aus folgender Aufstellung geht hervor, dass der Verbleib im Human- und Zahnmedizinstudium seit Einführung der Zugangsregelungen deutlich gestiegen ist. Während vom Beginnstudienjahrgang 2004/05 nur mehr 57,8 % im neunten Semester Medizin studiert haben (42,2 % das Studium abgebrochen haben), sind es beim Beginnstudienjahrgang 2008/09 noch 85 % (bzw. haben 15 % das Studium abgebrochen).

Tabelle Retention der Studienbeginner/innen Medizin							
Stj. 2006/07, 2007/08, 2008/09, Stj. 2002/03, 2003/04, 2004/05, Stj. 1998/99, 1999/2000, 2000/01							
Begonnene Studien der Human- und Zahnmedizin, ausgenommen incoming mobile Studierende, Doppelstudien bereinigt							
Alle Studierenden			5. Semester		9. Semester		
Beginnstudienjahr	WS 2006	WS 2007	WS 2008	WS 2009	WS 2010	WS 2011	WS 2012
2006/07	100,0 %	93,7 %	87,4 %	82,7 %	80,6 %		
2007/08		100,0 %	95,2 %	88,3 %	86,1 %	84,2 %	
2008/09			100,0 %	95,2 %	88,7 %	86,2 %	85,0 %
Beginnstudienjahr	WS 2002	WS 2003	WS 2004	WS 2005	WS 2006	WS 2007	WS 2008
2002/03	100,0 %	81,9 %	67,7 %	60,9 %	56,2 %		
2003/04		100,0 %	81,1 %	67,0 %	56,9 %	53,6 %	
2004/05			100,0 %	83,8 %	66,7 %	61,4 %	57,8 %
Beginnstudienjahr	WS 1998	WS 1999	WS 2000	WS 2001	WS 2002	WS 2003	WS 2004
1998/99	100,0 %	81,0 %	72,4 %	61,1 %	55,5 %		
1999/2000		100,0 %	76,0 %	64,0 %	58,3 %	53,8 %	
2000/01			100,0 %	76,7 %	68,6 %	63,4 %	57,0 %

Zu Frage 6:

Aus nachfolgender Aufstellung geht die Erfolgsquote hervor.

Erfolgsquote ordentlicher Studierender an öffentlichen Universitäten, Studienjahre 2004/05 bis 2010/11								
		2010/11	2009/10	2008/09	2007/08	2006/07	2005/06	2004/05
Erfolgsquote ¹	Gesamt	83,2 %	76,8 %	81,9 %	75,5 %	70,4 %	71,0 %	74,6 %
Inländer/innen	Frauen	85,1 %	78,0 %	83,7 %	77,5 %	71,2 %	69,6 %	73,4 %
	Männer	80,7 %	76,0 %	80,4 %	72,9 %	69,2 %	72,9 %	76,3 %
Erstabschlüsse ²	Gesamt	18.782	17.121	17.716	15.954	15.109	15.492	15.248
Inländer/innen	Frauen	10.749	9.769	10.209	9.314	8.779	8.684	8.599
	Männer	8.033	7.352	7.507	6.640	6.330	6.808	6.649

Erfolgsquote ³	Gesamt	79,9 %	73,6 %	77,2 %	70,6 %	63,4 %	61,8 %	64,1 %
In- und Ausländer/innen	Frauen	81,6 %	75,0 %	78,4 %	72,7 %	63,9 %	60,6 %	63,1 %
	Männer	77,6 %	72,9 %	76,8 %	67,8 %	62,6 %	63,2 %	65,3 %
Erstabschlüsse ²	Gesamt	23.041	20.536	20.732	18.452	17.391	17.703	17.317
In- und Ausländer/innen	Frauen	13.259	11.823	11.904	10.810	10.088	9.963	9.778
	Männer	9.782	8.713	8.828	7.642	7.303	7.740	7.539

1 Dividend: Anzahl Erstabschlüsse*100; Divisor: durchschnittliche Anzahl ordentlicher Erstzugelassener jenes Studienjahres, das um die durchschnittliche Studiendauer vor dem Abschlussjahr liegt, sowie des Studienjahres davor und danach. Seit 2008/09 werden Diplom- und Bachelorstudien getrennt berechnet.
 2 Erster Bachelor- oder Diplomabschluss von Studierenden;
 ohne Absolvent/innen, die bereits früher einen Bachelor- oder Diplomabschluss erzielt haben.
 3 Wie Anm. 1; Erst zugelassene ohne Ausländer/innen in Mobilitätsprogrammen.

Mit der Wissensbilanz-Verordnung 2010 wurde erstmals die Kennzahl „2.A.4 Bewerberinnen und Bewerber für Studien mit besonderen Zulassungsbedingungen“ in der Wissensbilanz erhoben. Als Schichtungsmerkmale werden unter anderem die Ergebnisse des Aufnahmeverfahrens (bestanden/erfüllt; nicht bestanden/nicht erfüllt) erfasst. Als „besondere Zulassungsbedingungen“ werden Prüfungen gemäß § 64 Abs. 1 Z 5 UG, die Überprüfung der körperlich-motorischen Eignung gemäß § 63 Abs. 1 Z 5 UG, Zulassungsbedingungen gemäß § 64 Abs. 4 bis 6 UG sowie Aufnahmeverfahren nach § 124b Abs. 1 und 6 UG definiert.

Die Kennzahl wurde erstmals im Berichtsjahr 2010 erfasst. Für die Jahre vor 2010 kann zu dieser Thematik keine Auskunft erteilt werden. Eine Erfassung auf Fakultätsebene ist ebenfalls nicht durchführbar.

Universitätsspezifische Erfolgsquoten finden sich in der Kennzahl 2.A.10. (siehe Beilage).

Zu Frage 7:

Eine Verbesserung für die Studierenden im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase wurde bereits durch die Möglichkeit, dass die Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase zweimal, und nicht wie bisher einmal, wiederholt werden dürfen, erreicht (BGBI. I Nr. 52/2013 vom 20. März 2013). Im Zusammenhang mit der kapazitätsorientierten studierendenbezogenen Universitätsfinanzierung ist vorgesehen, dass die Bestimmungen auch über die Studieneingangs- und Orientierungsphase bis März 2014 evaluiert und angepasst werden.

Bis spätestens Dezember 2015 sind ergänzend in Zusammenarbeit mit den Universitäten die Auswirkungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase zu evaluieren und ist dem Nationalrat bis zu diesem Datum auch ein Bericht darüber vorzulegen.

Der Bundesminister:

o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle e.h.

Beilagen

Wissensbilanz Kennzahl 2.A.4 - Gesamtübersicht Bewerberinnen und Bewerber für Studien mit besonderen Zulassungsbedingungen

Anmerkung: Aufgrund von Sonderbestimmungen entfällt diese Kennzahl für die Universität für Weiterbildung Krems.

Quelle: Datenmeldung der Universitäten auf Basis WBV Datenprüfung: bm.wf, Abt. I/3 Datenaufbereitung: bm.wf, Abt. I/9

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar. Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in der aktuellen Ausgabe des Arbeitsbehelfs zur Wissensbilanz-Verordnung.

	Jahr	2012			2011			2010		
		Prüfungsergebnis	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	-		1473	966	2439	1621	1040	2661	1236	724
	bestanden / erfüllt		611	583	1194	677	559	1236	544	373
	nicht bestanden / nicht erfüllt		862	383	1245	944	481	1425	692	351
Universität Graz	-		564	394	958	430	373	803	396	328
	bestanden / erfüllt		292	191	483	212	174	386	219	131
	nicht bestanden / nicht erfüllt		272	203	475	218	199	417	177	197
Universität Innsbruck	-		589	405	994	758	557	1315	750	333
	bestanden / erfüllt		210	137	347	195	169	364	264	122
	nicht bestanden / nicht erfüllt		379	268	647	563	388	951	486	211
Medizinische Universität Wien	-		2478	1952	4430	2878	2293	5171	2459	1925
	bestanden / erfüllt		436	364	800	319	421	740	311	429
	nicht bestanden / nicht erfüllt		2042	1588	3630	2559	1872	4431	2148	1496
Medizinische Universität Graz	-		1252	1059	2311	1191	981	2172	980	918
	bestanden / erfüllt		246	238	484	259	224	483	199	227
	nicht bestanden / nicht erfüllt		1006	821	1827	932	757	1689	781	691
Medizinische Universität Innsbruck	-		-	-	-	1529	1273	2802	1072	898
	bestanden / erfüllt		-	-	-	219	233	452	213	244
	nicht bestanden / nicht erfüllt		-	-	-	1310	1040	2350	859	654
Universität Salzburg	-		1381	556	1937	1359	596	1955	1317	488
	bestanden / erfüllt		410	196	606	462	205	667	391	170
	nicht bestanden / nicht erfüllt		971	360	1331	897	391	1288	926	318
										1244

Technische Universität Wien	-	-	-	-	0	0	0	-	-	-
	nicht bekannt / nicht zuordenbar	-	-	-	0	0	0	-	-	-
Technische Universität Graz	-	0	0	0	0	0	0	-	-	-
	nicht bekannt / nicht zuordenbar	0	0	0	0	0	0	-	-	-
Montanuniversität Leoben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	nicht bekannt / nicht zuordenbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universität für Bodenkultur Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	nicht bekannt / nicht zuordenbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizinische Universität Wien	-	1313	321	1634	1367	326	1693	1277	269	1546
	bestanden / erfüllt	245	72	317	228	64	292	210	43	253
	nicht bestanden / nicht erfüllt	1068	249	1317	1139	262	1401	1067	226	1293
Wirtschaftsuniversität Wien	-	2326	2274	4600	1752	1844	3596	974	1068	2042
	bestanden / erfüllt	1022	969	1991	971	1009	1980	446	460	906
	nicht bestanden / nicht erfüllt	1304	1305	2609	781	835	1616	528	608	1136
Universität Linz	-	20	20	40	23	35	58	-	-	-
	nicht bekannt / nicht zuordenbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	bestanden / erfüllt	15	15	30	11	21	32	-	-	-
	nicht bestanden / nicht erfüllt	5	5	10	12	14	26	-	-	-
Universität Klagenfurt	-	259	140	399	191	68	259	47	14	61
	bestanden / erfüllt	207	121	328	179	58	237	47	14	61
	nicht bestanden / nicht erfüllt	52	19	71	12	10	22	0	0	0
Universität für angewandte Kunst Wien	-	862	456	1318	1051	626	1677	1161	690	1851
	bestanden / erfüllt	122	88	210	140	102	242	160	108	268
	nicht bestanden / nicht erfüllt	740	368	1108	911	524	1435	1001	582	1583
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	-	1171	854	2025	1225	881	2106	1226	871	2097
	bestanden / erfüllt	256	249	505	323	234	557	295	258	553
	nicht bestanden / nicht erfüllt	915	605	1520	902	647	1549	931	613	1544

Universität Mozarteum Salzburg	-	782	428	1210	729	370	1099	681	358	1039
	bestanden / erfüllt	207	144	351	238	123	361	226	128	354
	nicht bestanden / nicht erfüllt	575	284	859	491	247	738	455	230	685
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	-	563	522	1085	523	499	1022	543	518	1061
	bestanden / erfüllt	171	214	385	145	188	333	166	203	369
	nicht bestanden / nicht erfüllt	392	308	700	378	311	689	377	315	692
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	-	595	302	897	703	327	1030	713	382	1095
	bestanden / erfüllt	115	74	189	142	78	220	134	84	218
	nicht bestanden / nicht erfüllt	480	228	708	561	249	810	579	298	877
Akademie der bildenden Künste Wien	-	942	561	1503	700	434	1134	567	351	918
	bestanden / erfüllt	207	128	335	171	99	270	132	94	226
	nicht bestanden / nicht erfüllt	735	433	1168	529	335	864	435	257	692
Universität für Weiterbildung Krems	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	nicht bekannt / nicht zuordenbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt		16570	11210	27780	18030	12523	30553	15399	10135	25534

Indikator 4: Erfolgsquote ordentlicher Studierender in Bakkalaureats-, Magister und Diplomstudien

Universität		Stj. 2002/03	Stj. 2003/04	Stj. 2004/05	Stj. 2005/06	Stj. 2006/07	Stj. 2007/08	Stj. 2008/09	Stj. 2009/10	Stj. 2010/11
Insgesamt	Frauen	55,4	60,1	63,7	62,3	61,4	63,5	69,5	65,0	64,5
Univ. Wien	Männer	42,9	47,8	49,2	51,0	49,4	50,8	58,5	56,2	56,5
	Gesamt	49,0	53,9	56,5	56,8	55,7	57,5	64,3	60,9	60,9
Univ. Graz	Frauen	53,9	58,1	65,8	63,5	64,3	68,5	84,4	68,6	64,0
	Männer	42,3	47,3	48,8	54,0	51,6	53,4	68,2	56,7	49,7
	Gesamt	49,1	53,7	59,1	59,9	59,5	62,8	78,3	64,2	58,9
Univ. Innsbruck	Frauen	61,5	68,4	78,1	79,4	76,0	70,4	65,4	62,4	60,4
	Männer	45,6	59,4	61,0	57,9	50,5	55,0	49,3	51,2	49,5
	Gesamt	54,8	64,7	71,2	70,5	65,7	64,3	59,1	58,0	56,2
Med. Univ. Wien	Frauen	62,3	75,6	72,2	69,5	64,7	64,0	66,7	67,4	73,7
	Männer	50,9	59,7	61,2	57,0	53,7	53,6	57,7	63,9	70,5
	Gesamt	56,6	67,4	66,8	63,6	59,5	58,9	62,3	65,7	72,2
Med. Univ. Graz	Frauen	66,0	54,9	65,3	59,5	62,8	73,3	72,8	64,4	47,5
	Männer	66,3	55,7	61,4	64,2	55,3	65,1	62,6	64,6	49,0
	Gesamt	65,8	55,1	63,7	61,3	59,7	70,0	68,8	64,6	48,2
Med. Univ. Innsbruck	Frauen	67,9	61,9	61,6	61,1	60,9	80,6	110,6	116,8	84,7
	Männer	65,4	62,8	56,8	66,8	45,9	64,5	85,1	100,3	73,5
	Gesamt	66,9	62,6	60,2	63,3	55,1	74,5	101,6	112,4	80,3
Univ. Salzburg	Frauen	66,3	76,3	85,9	69,7	61,1	90,0	94,0	80,7	71,4
	Männer	59,7	77,3	81,3	55,0	63,3	81,5	95,0	86,7	76,2
	Gesamt	63,2	77,0	83,5	62,5	62,3	85,9	93,8	83,3	73,5
TU Wien	Frauen	94,3	109,6	113,0	98,2	91,2	83,4	78,2	79,3	78,5
	Männer	62,4	74,9	76,0	81,2	67,4	69,8	72,3	58,2	60,6
	Gesamt	80,9	95,8	98,3	91,9	82,6	78,2	76,2	71,7	72,3
TU Graz	Frauen	30,6	39,9	48,1	50,2	49,5	59,4	77,1	66,4	63,1
	Männer	33,8	42,2	51,5	50,5	53,0	56,4	72,7	59,7	56,3
	Gesamt	33,1	41,6	50,7	50,5	52,2	57,2	73,8	61,2	57,9
Montanuniv. Leoben	Frauen	43,1	51,1	45,1	49,3	53,7	54,4	69,2	75,4	73,3
	Männer	42,2	46,8	43,9	48,5	46,2	51,2	60,5	64,5	71,6
	Gesamt	42,3	47,3	43,9	48,6	47,5	51,8	62,1	66,6	71,7
Univ. f. BOKU Wien	Frauen	61,8	49,3	51,3	58,9	50,4	47,2	40,5	60,1	47,1
	Männer	55,6	43,9	41,5	50,4	51,1	46,1	56,0	58,2	51,1
	Gesamt	56,1	45,1	43,0	52,5	51,6	46,8	52,1	58,4	50,2

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

	Männer	50,7	43,0	50,2	68,4	86,5	92,7	86,0	78,9	78,1
	Gesamt	51,2	45,0	55,5	73,2	94,9	100,0	93,4	78,5	78,1
Vet.med. Univ. Wien	Frauen	53,6	53,5	55,7	91,0	100,6	72,4	50,6	62,5	60,6
	Männer	63,0	65,7	72,3	88,0	72,9	58,3	40,7	90,2	55,4
	Gesamt	56,5	56,5	59,8	89,2	95,3	70,3	48,8	67,8	59,4
WU Wien	Frauen	40,5	38,7	34,6	35,5	28,6	26,5	31,2	38,9	48,8
	Männer	35,0	38,3	34,1	35,8	28,4	26,2	30,3	38,9	48,2
	Gesamt	37,5	38,5	34,4	35,7	28,6	26,4	30,8	39,0	48,4
Univ. Linz	Frauen	26,7	36,4	32,9	37,7	37,0	40,4	41,3	42,3	44,8
	Männer	25,4	26,1	28,3	33,7	39,2	33,0	39,1	36,3	41,6
	Gesamt	26,2	30,3	30,4	35,5	38,4	36,3	40,1	39,1	43,0
Univ. Klagenfurt	Frauen	83,6	85,3	63,1	51,8	59,5	67,1	77,5	80,2	69,3
	Männer	57,5	57,0	54,5	53,8	48,9	63,1	84,0	62,0	58,5
	Gesamt	71,6	73,0	59,6	52,7	55,6	65,9	79,8	73,5	65,5
Univ. f.ang.K. Wien	Frauen	83,2	98,0	122,7	100,5	81,0	75,6	97,6	99,5	78,7
	Männer	72,7	78,4	113,8	90,5	63,3	77,1	85,6	73,3	74,6
	Gesamt	78,6	88,0	117,2	96,2	73,1	76,3	91,3	88,6	76,8
Univ. M.u.d.K. Wien	Frauen	55,0	68,9	74,5	62,6	75,3	62,0	71,3	75,7	70,2
	Männer	51,3	44,3	39,0	54,2	77,2	40,9	49,1	65,2	52,6
	Gesamt	53,2	57,9	58,5	59,1	76,3	53,6	62,8	71,3	63,2
Univ. Mozarteum Sbg.	Frauen	58,5	57,0	73,7	63,7	72,4	73,4	64,8	74,5	65,5
	Männer	33,9	36,7	60,3	47,9	61,8	60,7	64,0	61,2	73,3
	Gesamt	49,0	49,2	69,0	57,8	68,5	68,7	64,5	69,8	68,5
Univ. M.u.d.K. Graz	Frauen	49,8	66,7	74,6	81,1	73,8	75,3	79,4	67,3	70,2
	Männer	34,3	60,4	67,5	50,5	79,5	57,4	69,4	65,7	61,9
	Gesamt	41,8	62,9	69,5	65,2	76,3	66,2	73,9	66,0	66,0
Univ. k.u.i.G. Linz	Frauen	104,2	116,2	112,2	115,3	119,4	123,0	101,9	88,1	123,3
	Männer	77,0	105,0	103,8	95,4	90,6	115,5	96,6	93,4	110,8
	Gesamt	95,7	111,2	110,0	108,8	108,3	119,2	97,7	89,7	117,7
Akademie d.bild.K.	Frauen	99,3	76,9	84,8	86,4	68,2	102,3	65,9	73,2	90,5
	Männer	65,2	88,8	68,8	75,7	86,5	83,6	82,6	73,8	94,2
	Gesamt	83,7	80,3	78,0	80,6	73,3	92,8	71,6	71,6	91,9